



SWINGLOX

Benutzerhandbuch
Instruction Manual
V4



Inhalt

Zuerst lesen

- 04 Dieses Benutzerhandbuch verwenden
- 05 Flash-Versionen SWINGLOX

Bedienung

- 04 Verwendete Symbole, Batterieeinbau / Batteriewechsel
- 05 Öffnen / Öffnen nach der Vieraugen-Identifikation
- 06 Schließen, Sperrzeit
- 07 Code ändern, Benutzer anlegen
- 08 Benutzer Ein / Aus
- 09 Benutzer löschen, Tastatur prüfen
- 10 Benutzerinfo, Reset, Bedienung mit Öffnungsverzögerung
- 12 Öffnen mit aktivierter Öffnungsverzögerung
- 13 Öffnen mit Umgehung der aktivierten Öffnungsverzögerung

Hinweise

- 14 Sicherheitshinweise

Technische Hinweise

- 15 Demontage der Tastatur
- 16 Batteriewarnung

Zuerst lesen

Dieses Benutzerhandbuch verwenden

Vielen Dank für den Kauf eines SWINGLOX-Tresorschlosssystems von STUV.

Dieses Produkt wurde sorgfältig in Deutschland entwickelt und hergestellt. Es bietet Ihnen eine komfortable Sicherung und Bedienung Ihres Wertbehältnisses. Das SWINGLOX-Benutzerhandbuch wurde speziell geschrieben, um Sie Schritt für Schritt durch die Funktionen und Bedienmöglichkeiten dieses Produktes zu führen.

- Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor der Verwendung des Produktes aufmerksam durch, um die sichere und richtige Verwendung zu gewährleisten.
- Bitte bewahren Sie dieses Handbuch zum späteren Nachschlagen auf.

Flash-Versionen SWINGLOX

Flash 4 Vieraugen-Identifikation, 1 Master, bis 9 Benutzer, Öffnungsverzögerung

- Code ändern (Mastercode und Benutzercode) (Sonderfunktion 0)
- Benutzer anlegen (Sonderfunktion 1)
- Benutzer löschen (Sonderfunktion 3)
- Tastatur überprüfen (Sonderfunktion 6)
- Benutzerinfo (Sonderfunktion 7)
- Reset (Sonderfunktion 8)
- Öffnungsverzögerung (Sonderfunktion 9)

Flash 5 1 Master, bis zu 8 Benutzer, Öffnungsverzögerung, Schnellöffnungscode

- Code ändern (Mastercode und Benutzercode) (Sonderfunktion 0)
- Benutzer anlegen (Sonderfunktion 1)
- Benutzer Ein/Aus (Sonderfunktion 2)
- Benutzer löschen (Sonderfunktion 3)
- Tastatur überprüfen (Sonderfunktion 6)
- Benutzerinfo (Sonderfunktion 7)
- Reset (Sonderfunktion 8)
- Öffnungsverzögerung (Sonderfunktion 9)
- Öffnen mit Umgehung der aktivierten Öffnungsverzögerung (Schnellöffnungscode Benutzer 9)

Bedienung

Verwendete Symbole

Symbol	Bedeutung
☑	• Eingabe OK
☒	• Eingabe falsch oder abgelehnt
■	• Kurzer Tastenton, hoch
▬	• Langer Tastenton, hoch
●	• LED an
⊗	• LED aus
□	• Kurzer Tastenton, tief
⌚	• Taste 2 Sekunden drücken

Batterieeinbau / Batteriewechsel

Zum Entfernen der Tastatureinheit drehen Sie diese bis zur auf der Oberseite des Gehäuses eingebrachten Markierung nach links.

ACHTUNG: bei Montage / Demontage des Tastaturgehäuses auf die exakte Übereinstimmung zwischen Markierung des Gehäuses und der Anzeigemarken 1 bzw. 2 achten.

Heben Sie die Tastatur ab und achten Sie dabei auf das Verbindungskabel. Setzen Sie eine neue Batterie (9V Batterie) in die Tastatur ein. Achten Sie dabei auf die richtige Polarität.

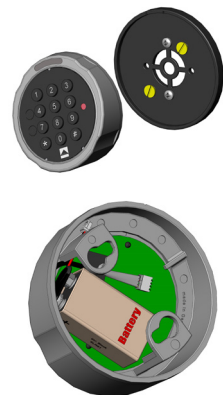
Setzen Sie die Tastatur auf das Grundgehäuse und drehen die Einheit wieder in die Ausgangsstellung nach rechts.

Nach einem Batteriewechsel gibt das Schloss tiefere Tastentöne ab, bis ein gültiger Code eingegeben wurde.

Tastatureinheit drehen



Tastatur abheben und Batterie austauschen



Das Wertbehältnis benötigt einen zusätzlichen Hänge- oder Muschelgriff zum Öffnen der Tresortür. Dieser ist immer bis zum Anschlag in Verschluss-Stellung zu drehen.

Geschieht dies nicht, lässt sich das Elektronischloss nicht korrekt bedienen.

Erst dann den Code eingeben und die akustische Freigabe abwarten.

Das Elektronischloss ist nun entriegelt, so dass die Tresortür geöffnet werden kann.



Öffnen

Bei Auslieferung des Schlosses ist der Mastercode werkseitig auf 1 - 2 - 3 - 4 - 5 - 6 eingestellt. Ändern Sie aus Sicherheitsgründen sofort diesen voreingestellten Mastercode (siehe Sonderfunktion 0)!

Hinweis:

- Nach 5 Sekunden ohne Tastenbetätigung wird die Eingabe abgebrochen.

Code eingeben	1 2 3 4 5 6	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■
Nach dem Signal für richtige Eingabe die Handhabe des Wertbehältnisses innerhalb von 3 Sek. betätigen			

Öffnen nach der Vieraugen-Identifikation (Flash 4)

Bei Auslieferung des Schlosses ist der Mastercode werkseitig auf 1 - 2 - 3 - 4 - 5 - 6 eingestellt. Durch Eingabe des werkseitig eingestellten Mastercodes allein kann das Schloss nicht geöffnet werden. Es ist erforderlich, dass nach Änderung des eingestellten Mastercodes zunächst ein Benutzer angelegt wird (siehe Sonderfunktion 1).

Hinweis:

- Nach der ersten Codeeingabe muss der zweite Code innerhalb von 5 Sekunden eingegeben werden.
- Nach einer Falscheingabe müssen erneut zwei gültige Codes eingegeben werden.

Code eingeben	1 2 3 4 5 6	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■
Nach dem Signal für richtige Eingabe die Handhabe des Wertbehältnisses innerhalb von 3 Sek. betätigen			



Schließen

Handhabe des Wertbehältnisses in Verschlussstellung bringen	
---	--

Vergewissern Sie sich nach dem Schließen, dass das Schloss ordnungsgemäß verschlossen ist.

Sperrzeit durch Eingabe falscher Codes

Wenn nacheinander 4-mal ein falscher Code eingegeben wurde, startet eine Sperrzeit von 5 Minuten. Während dieser Sperrzeit leuchtet die LED alle 10 Sekunden. Erfolgen nach Ablauf der Sperrzeit nochmals aufeinanderfolgend 2 Fehleingaben, startet die Sperrzeit erneut.

4 x falscher Code [+ 2 weitere falsche Codes]	Während Sperrzeit kein Zugriff auf das Schloss (5 Minuten)	● alle 10 Sek.	■ bei Tastendruck
---	---	-------------------	-------------------------



Sonderfunktion 0: Code ändern (Mastercode und Benutzercode)

Hinweis:

- Der Code muss 6 Stellen lang sein.
- Verwenden Sie für Ihren Code keine persönlichen oder ähnlich bekannten Daten wie z. B. Geburtstag.
- Einfache Codes, die leicht zu erraten sind, dürfen nicht verwendet werden.
Vermeiden Sie, den gewählten Code zu notieren oder auf einem Datenträger zu speichern. Sollte sich dies aus bestimmten Gründen nicht vermeiden lassen, so ist der aufgezeichnete Code sicher aufzubewahren und vor dem Zugriff Dritter zu schützen.
- Neue Codes werden abgewiesen, wenn
 - sich der Code nur um eine Stelle von bestehenden Codes unterscheidet.
 - der Code identisch zu dem Code eines deaktivierten Benutzers ist (siehe Sonderfunktion 3).
- Wird der neue Code abgelehnt, wird die Funktion sofort verlassen.
- Aus Sicherheitsgründen sollten Sie den Code nur bei geöffnetem Tresor umstellen. Bevor Sie den Tresor schließen, überprüfen Sie bitte die korrekte Funktionsweise des neuen Codes.

Sonderfunktion 0 starten	0		● dauernd	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	
alten Code eingeben	1 2 3 4 5 6	(Beispiel)	● dauernd	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	
neuen Code eingeben	6 5 4 3 2 1	(Beispiel)	● dauernd	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■ ■ ■
neuen Code erneut eingeben	6 5 4 3 2 1	(Beispiel)	● dauernd	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■ ■ ■

Sonderfunktion 1: Benutzer anlegen

Im Auslieferungszustand ist nur der Benutzer mit dem Mastercode aktiv. Bevor weitere Benutzer das Schloss bedienen können, müssen diese angelegt werden.

Es wird empfohlen, dass der Master die Benutzer darüber informiert, dass er auch nach Eingabe der gültigen Benutzercodes jederzeit mit seinem Mastercode das Wertbehältnis öffnen kann.

Hinweis:

- Nur mit Mastercode durchführbar.
- Der neue Code muss 6 Stellen lang sein.
- Verwenden Sie für Codes keine persönlichen oder ähnlich bekannten Daten wie z. B. Geburtstag.
- Einfache Codes, die leicht zu erraten sind, dürfen nicht verwendet werden.
Vermeiden Sie, den gewählten Code zu notieren oder auf einem Datenträger zu speichern. Sollte sich dies aus bestimmten Gründen nicht vermeiden lassen, so ist der aufgezeichnete Code sicher aufzubewahren und vor dem Zugriff Dritter zu schützen.
- Neue Codes werden abgewiesen, wenn
 - sich der Code nur um eine Stelle von bestehenden Codes unterscheidet.
 - der Code identisch zu dem Code eines deaktivierten Benutzers ist (siehe Sonderfunktion 3).



- Wird der neue Code abgelehnt, wird die Funktion sofort verlassen.
- Aus Sicherheitsgründen sollten Sie Benutzer nur bei geöffnetem Tresor anlegen. Bevor Sie den Tresor schließen, überprüfen Sie bitte die korrekte Funktionsweise des neuen Codes.
- Benutzernummer 9 für die Umgehung der Öffnungsverzögerung (Schnellöffnungscodes) kann nur angelegt werden, wenn
 - Öffnungsverzögerung ausgeschaltet ist (siehe Sonderfunktion 9).
 - Öffnungsverzögerung eingeschaltet ist, Öffnungsverzögerungszeit abgelaufen ist und man sich im Öffnungsfenster befindet (siehe Sonderfunktion 9).

Sonderfunktion 1 starten	1		● dauernd	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	
Mastercode eingeben	1 2 3 4 5 6	(Beispiel)	● dauernd	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■ ■ ■
** Benutzernummer wählen - nun folgende Unterscheidung:	3	(Beispiel)			
- Benutzerauswahl OK			● dauernd	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	
↓ - Benutzer bereits angelegt	Abbruch		⊗ aus	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	
↓ - Benutzerauswahl nicht möglich	Abbruch		⊗ aus		<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■ ■ ■
Neuen Code eingeben	6 5 4 3 2 1	(Beispiel)	● dauernd	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■ ■ ■
Neuen Code erneut eingeben	6 5 4 3 2 1	(Beispiel)	● dauernd	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■ ■ ■

Sonderfunktion 2: Benutzer Ein- / Aus (Flash 5)

Alle Benutzer werden ein- oder ausgeschaltet.

Hinweis:

- Nur mit Mastercode durchführbar.
- Sind die Benutzer ausgeschaltet, kann das Schloss nur noch mit dem Mastercode geöffnet werden.

Sonderfunktion 2 starten	2		● dauernd	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	
Mastercode eingeben	1 2 3 4 5 6	(Beispiel)	● dauernd	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■ ■ ■

** Maximale Anzahl der Benutzer ist Flash-Version abhängig

Sonderfunktion 3: Benutzer löschen

Diese Funktion ist für jeden Benutzer separat durchzuführen.

Hinweis:

- Nur mit Mastercode durchführbar.

Sonderfunktion 3 starten	3		● dauernd	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	
Mastercode eingeben	1 2 3 4 5 6	(Beispiel)	● dauernd	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■■■■
** Benutzernummer wählen - nun folgende Unterscheidung:	3	(Beispiel)			
- Benutzer gelöscht			⊗ aus	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	
- Benutzerauswahl nicht möglich	Abbruch		⊗ aus		<input checked="" type="checkbox"/> ■■■■

Sonderfunktion 6: Tastatur überprüfen

Hinweis:

Jede Taste der Reihe nacheinander einmal drücken. Mit 1 beginnen, dann 2 ... 8, 9, 0.

- Jede erkannte Taste wird durch doppelten Tastenton quittiert.
- Wird die nachfolgende Taste beim Drücken nicht erkannt = langer Ton und Abbruch der Testfunktion.

Sonderfunktion 6 starten	6		● dauernd	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	
Taste 1 drücken	1		● dauernd	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■■■■
Taste 2 ... 8, 9, 0 drücken	2...8 9 0		● dauernd	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■■■■

** Maximale Anzahl der Benutzer ist Flash-Version abhängig

Sonderfunktion 7: Benutzerinfo

Diese Funktion gibt Ihnen einen Überblick über die Anzahl der freien bzw. verwendeten Benutzer.

Hinweis:

- Nur mit Mastercode durchführbar.

Sonderfunktion 7 starten	7		● dauernd	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	
Mastercode eingeben	1 2 3 4 5 6	(Beispiel)	● dauernd	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■ ■ ■
** Benutzernummer wählen - weitere Nummern wählen	3 4 7	(Beispiel) (Beispiel) (Beispiel)	● dauernd	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	belegt frei nicht nutzbar
Abfrage beenden	0		⊗ aus	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	

Sonderfunktion 8: Reset

Mit dieser Funktion kann das Schloss auf die Werkseinstellung zurückgesetzt werden.

Hinweis:

- Nur mit Mastercode durchführbar.

Sonderfunktion 8 starten	8		● dauernd	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	
Mastercode eingeben	1 2 3 4 5 6	(Beispiel)	● dauernd	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■ ■ ■

Bedienung mit Öffnungsverzögerung

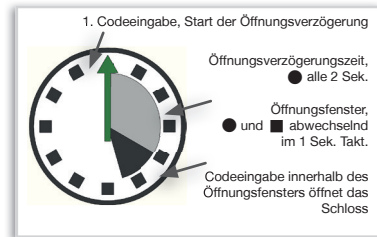
Sonderfunktion 9: Öffnungsverzögerung einstellen

Öffnungsverzögerungszeit

01 bis 99 Minuten (2-stellig)
Stellt die Funktion ein. Diese Zeit muss abgewartet werden, bevor sich das Schloss öffnen lässt.

Öffnungsfenster

01 bis 19 Minuten (2-stellig)
Innerhalb dieser Zeit muss der Code erneut eingegeben werden, um das Schloss zu öffnen.



** Maximale Anzahl der Benutzer ist Flash-Version abhängig



Hinweis:

- Nur mit Mastercode durchführbar.
- Eine **kürzere Öffnungsverzögerungszeit** muss **innerhalb des Öffnungsfensters** (nach Ablauf der Öffnungsverzögerung) eingegeben werden.
- Wird die Funktion **vor oder während der Öffnungsverzögerungszeit** aufgerufen, so kann die Öffnungsverzögerungszeit **nur verlängert** werden. Kürzere Zeiten werden nicht akzeptiert.
- Nach Änderung der Zeiten läuft das Öffnungsfenster weiter ab. Codeeingabe zum Öffnen ist möglich.

- Nur bei **Flash 4** sollten im Öffnungsfenster **zwei gültige Codes** eingegeben werden. (siehe **Öffnen nach der Vieraugen-Identifikation**).

Sonderfunktion 9 starten	9		● dauernd	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	
Mastercode eingeben	1 2 3 4 5 6	(Beispiel)	● dauernd	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■ ■
Öffnungsverzögerungszeit • z. B. 20 Minuten	2 0	(Beispiel)	● dauernd		
Öffnungsfenster • z. B. 7 Minuten	0 7	(Beispiel)	● dauernd	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	
Eingabe wiederholen	2 0 0 7	(Beispiel) (Beispiel)	⊗ aus	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■ ■

Sonderfunktion 9: Öffnungsverzögerung ausstellen

Öffnungsverzögerungszeit

00 stellt die Funktion aus

Öffnungsfenster

01 bis 19 darf nicht auf „00“ gesetzt werden

Hinweis:

- Nur mit Mastercode durchführbar.
- Das **Ausschalten** der Funktion kann nur **innerhalb des Öffnungsfensters** (nach Ablauf der Öffnungsverzögerungszeit) durchgeführt werden.
- Nach Ausschalten der Funktion läuft das Öffnungsfenster letztmalig weiter ab. Eine Codeeingabe zum Öffnen ist möglich.



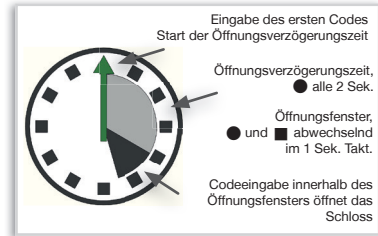
Code eingeben	6 5 4 3 2 1	(Beispiel)	● dauernd	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■ ■
Öffnungsverzögerungszeit läuft			alle 2 Sek. ●		
Start Öffnungsfenster			● und ■ abwechs. im 1 Sek. Takt		
Sonderfunktion 9 starten	9		● dauernd	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■ ■
Mastercode eingeben	1 2 3 4 5 6	(Beispiel)	● dauernd	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■ ■
Öffnungsverzögerungszeit • Ausstellen: 00	0 0	Funktion aus	● dauernd		
Öffnungsfenster Wert zwischen 01 und 19	0 1	(Beispiel)	● dauernd	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	
Eingabe wiederholen	0 0 0 1	(Beispiel) (Beispiel)	⊗ aus	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■ ■

Öffnen mit aktivierter Öffnungsverzögerung

Hinweis:

- Die Eingabe eines ungültigen Codes innerhalb der Öffnungsverzögerungszeit bricht den gesamten Vorgang ab.
- Nur bei **Flash 4** sollten im Öffnungsfenster **zwei gültige Codes** eingegeben werden. (siehe Öffnen nach der Vieraugen-Identifikation).

Code eingeben	6 5 4 3 2 1	(Beispiel)	● dauernd	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■ ■
Öffnungsverzögerungszeit läuft			alle 2 Sek. ●		
Start Öffnungsfenster			● und ■ abwechs. im 1 Sek. Takt		
Erneut gültigen Code eingeben (innerhalb des Öffnungsfensters)	6 5 4 3 2 1	(Beispiel)		<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■ ■
Nach dem Signal für richtige Eingabe die Handhabe des Wertbehältnisses innerhalb von 3 Sek. betätigen					

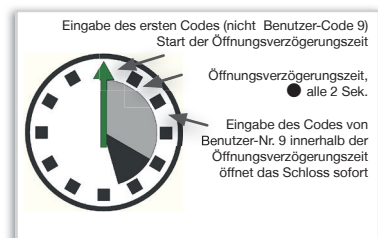


Öffnen mit Umgehung der aktivierten Öffnungsverzögerung (Schnellöffnungscode) (Flash 5)

Hinweis:

- Benutzer-Nr. 9 muss aktiv sein (siehe Sonderfunktion 1).
- Die Benutzer müssen eingeschaltet sein (siehe Sonderfunktion 2).
- Erster Code (Code zum Starten der Öffnungsverzögerung) darf nicht von Benutzer-Nr. 9 sein.

Code eingeben	6 5 4 3 2 1	(Beispiel)	● dauernd	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Öffnungsverzögerungszeit läuft			alle 2 Sek. ●				
Code Benutzer-Nr. 9 eingeben	3 2 1 6 5 4	(Beispiel)		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Nach dem Signal für richtige Eingabe die Handhabe des Wertbehältnisses innerhalb von 3 Sek. betätigen							





Sicherheitshinweise:

- Eventuelle Aufzeichnungen über die genutzten Codes müssen so aufbewahrt werden, dass sie keinem Dritten zugänglich sind.
- Bei der Codeeingabe ist darauf zu achten, dass die Eingabe nicht durch anwesende Personen beobachtet werden kann.

Demontage der Tastatur

Die Kabeldurchführung für das Schloss und die Batterie liegen hinter der Tastatur.

Zum Entfernen der Tastatur drehen Sie die Tastatureinheit bis zur auf der Oberseite des Gehäuses eingebrachten Markierung nach links.

ACHTUNG: bei Montage / Demontage des Tastaturehäuses auf die exakte Übereinstimmung zwischen Markierung des Gehäuses und der Anzeigemarken 1 bzw. 2 achten.

Heben Sie die Tastatur ab und achten Sie dabei auf das Verbindungskabel.

Ziehen Sie den Stecker des Verbindungskabels vorsichtig aus der Buchse der Tastatur, um diese vollständig zu entfernen. Vermeiden Sie unnötigen Zug am Verbindungskabel, z. B. durch Herabhängelassen des verbundenem Tastaturehäuses an der Tresortür.



Montage der Tastatur

Setzen Sie die Tastatur auf das Grundgehäuse und drehen die Einheit wieder in die Ausgangsstellung nach rechts.





Batteriewarnung

Erste Stufe:

Nach erfolgreicher Codeingabe wird das Erreichen eines kritischen Ladestandes der Batterie frühzeitig durch mehrere Signaltöne signalisiert. Wechseln Sie dann die Batterie aus (9V Batterie).

■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ nach dem Öffnen

Zweite Stufe:

Bei dieser Stufe hat die Versorgungsspannung einen kritischen Wert erreicht, daher kann eine Öffnung nicht mehr ausgeführt werden. Bereits mit der Eingabe der ersten Ziffer erhalten Sie mehrere Signaltöne. Wechseln Sie dann die Batterie aus (9V Batterie).

■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ vor dem Öffnen

Entsorgungshinweise

Die Rücknahme von Batterien erfolgt gemäß Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Batterien und Akkumulatoren (Batteriegesetz - BattG). Endverbraucher sind demnach gesetzlich verpflichtet, Batterien den entsprechenden Recycling- und Rücknahmestellen zuzuführen.

Das Gesetz gilt für alle Arten von Batterien, unabhängig von Form und Größe, Masse, stofflicher Zusammensetzung oder Verwendung. Es gilt ebenso für Batterien, die in andere Produkte eingebaut oder anderen Produkten beigelegt sind.

Entsorgungspflichtige Batterien erkennen Sie an der durchgekreuzten Mülltonne. Produkte, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, dürfen Sie nicht über den Hausmüll entsorgen.

Batterien können überall dort unentgeltlich zurückgegeben werden, wo diese verkauft werden.



About this User Manual

Thank you for purchasing our SWINGLOX Safe Lock System.

This product has been developed and produced carefully in Germany. It offers comfortable securing and operating of your safe. This SWINGLOX User Manual has been written in particular to guide you step by step through the functions and operating options of your locking system.

- Please read this manual thoughtful to guaranty safe and correct usage.
- Please keep this manual for further reference.

Index of Contents

Flash-version SWINGLOX	18
Symbols Used, Inserting / Changing Battery	19
Opening / Opening after Dual Mode	20
Closing, Misentry Penalty	21
Changing a Code, Create User	22
User on/off	23
Delete User, Checking the Keypad	24
User Info, Reset, Operating with Opening Delay	25
Opening with Opening Delay activated	27
Opening Delay Override (Quick Open Code)	28
Emergency Function, Security Information	29
Removing the Keypad Housing	30
Opening, Battery Warning	31



- Flash 4** Dual Mode, 1 Master, up to 9 Users, Opening Delay
 - Changing a Code (Master Code and User Code) (Special Function 0)
 - Create User (Special Function 1)
 - Delete User (Special Function 3)
 - Checking the Keypad (Special Function 6)
 - User Information (Special Function 7)
 - Reset (Special Function 8)
 - Opening Delay (Special Function 9)

- Flash 5** 1 Master, up to 8 Users, Opening Delay, Fast Opening Code
 - Changing a Code (Master Code and User Code) (Special Function 0)
 - Create User (Special Function 1)
 - User On / Off (Special Function 2)
 - Delete User (Special Function 3)
 - Checking the Keypad (Special Function 6)
 - User Information (Special Function 7)
 - Reset (Special Function 8)
 - Opening Delay (Special Function 9)
 - Opening Delay Override (Quick Open Code User 9)

Symbols used

☑	Entry OK
☒	Entry wrong or denied
■	Short key tone, high
▬	Long key tone, high

●	LED on
⊗	LED off
□	Short key tone, low
⌚	Press key for 2 sec.

Battery installation / Battery change

To remove the keypad housing, turn the housing to the left to the mark on the top of the case.

ATTENTION: during assembly / disassembly of the keyboard housing make sure there is an exact match between the marking of the housing and the indicator marks 1 or 2.

Lift off the keypad housing, paying attention to the connection cable. Insert a new battery (9V battery) into the keypad. Pay attention to the correct polarity.

Place the keypad housing on the base plate and turn the unit back into the initial position to the right.

After a battery change, the lock generates lower key tones until a valid code is entered.

Turn the keypad housing to the left



Lift off the keypad and replace the battery



The safe requires an additional handle or flush handle to open the door. Make sure, the handle is always turned all the way to locked position.

If this is not done, the electronic lock cannot be operated properly.

Only then enter the code, wait for the audible release beep.

The electronic lock is now released and the safe can be opened using the extra handle.



Opening

Upon leaving the factory, the lock's master code is configured as 1 - 2 - 3 - 4 - 5 - 6.
For security reasons, change the factory configured master code immediately (see special function 0)!

Note:

- Entry is cancelled after 5 seconds have passed without a key being used

Enter code	1 2 3 4 5 6	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■
After the signal for correct input, turn the handle of the safe within 3 sec.			

Opening after Dual Mode Operation

Upon leaving the factory, the lock's master code is configured as 1 - 2 - 3 - 4 - 5 - 6.
The lock can not be opened by factory configured master code entry only. It is necessary to set up an user after changing the factory configured master code (see special function 1).

Note:

- After first code entry the second code has to be entered within 5 seconds
- After invalid code entry two valid codes have to be entered

Enter code	1 2 3 4 5 6	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■
After the signal for correct input, turn the handle of the safe within 3 sec.			



Closing

Turn the handle of the safe into the locked position

After closing, make sure that the lock has locked properly!

Misentry Penalty

After 4 invalid codes the entry is blocked for about 5 minutes. During this period the lock signals every 10 seconds. After this time penalty, the entry of every second invalid code initiates a new 5 minutes delay period.

4 x incorrect code [+ 2 additional incorrect codes]	The lock cannot be accessed during lockdown (5 minutes)	● every 10 sec.	■ on keystroke
--	--	--------------------	----------------------



Special Function 0: Changing a Code (Master Code and User Code)

Note:

- The code must contain 6 digits.
- Do not use any personal or similarly known data, such as birthdays, for your code.
- Simple codes that are easy to guess, may not be used.
Avoid to record the selected code or save to disk. Should that for various reasons can not be avoid, so the recorded code is to be kept safe and to be protected against unauthorized access by third parties.
- New codes will be rejected if
 - the new code deviates from an existing code by only one digit
 - the new code is identical to the code of a deactivated user (see special function 3)
- If the new code is rejected, the programme will exit the function immediately.
- For security reasons, you should only change the code when the safe door is open. Please check that the new code is working properly before closing the door.

Start special function 0	0		● constantly	<input checked="" type="checkbox"/>	■ ■ ■	
Enter old code	1 2 3 4 5 6	(example)	● constantly	<input checked="" type="checkbox"/>	■ ■ ■	
Enter new code	6 5 4 3 2 1	(example)	● constantly	<input checked="" type="checkbox"/>	■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■ ■ ■
Re-enter new code	6 5 4 3 2 1	(example)	● constantly	<input checked="" type="checkbox"/>	■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■ ■ ■

Special Function 1: Create User

The only active user by factory settings is the user with the master code. Further users will have to be created before they can operate the lock.

It is recommended that the Master inform users that, even after entering valid user codes, he can open the safe with his Master Code at any time.

Note:

- Can only be executed with the master code .
- The new code must contain 6 digits.
- Do not use any personal or similarly known data, such as birthdays, for your code.
- Simple codes that are easy to guess, may not be used.
Avoid to record the selected code or save to disk. Should that for various reasons can not be avoid, so the recorded code is to be kept safe and to be protected against unauthorized access by third parties.
- New codes will be rejected if
 - the new code deviates from an existing code by only one digit
 - the new code is identical to the code of a deactivated user (see special function 3)



- If the new code is rejected, the programme will exit the function immediately.
- For security reasons, you should only change the code when the safe's door is open. Please check that the new code is functioning properly before closing the door.
- User number 9 for bypassing opening delay (quick open code) can only be created if
 - Opening delay is switched off (see special function 9)
 - Opening delay is turned on, the opening delay time has passed and the time frame for opening is active (see special function 9)

Start special function 1	1		● constantly	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	
Enter master code	1 2 3 4 5 6	(example)	● constantly	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■
** Select user number - with following differentiations:	3	(example)			
- User selection ok			● constantly	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	
↓ - User already set-up	Cancel		⊗ off	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	
↓ - User cannot be selected	Cancel		⊗ off		<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■
Enter new code	6 5 4 3 2 1	(example)	● constantly	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■
Re-enter new code	6 5 4 3 2 1	(example)	● constantly	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■

Special Function 2: Turning Users on/off (Flash 5)

All users are turned on or off.

Note:

- Can only be executed with the master code.
- The lock can only be opened with the master code when users are turned off.

Start special function 2	2		● constantly	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	
Enter the master code	1 2 3 4 5 6	(example)	● constantly	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■

** Maximum number of users subject to flash version



Special Function 3: Delete User

This function has to be executed for each user separately.

Note:

- Can only be executed with the master code.

Start special function 3	3		● constantly	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	
Enter master code	1 2 3 4 5 6	(example)	● constantly	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■■■■
** Select user number - with following differentiations:	3	(example)			
- User deleted			⊗ off	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	
- User cannot be selected	Cancel		⊗ off		<input checked="" type="checkbox"/> ■■■■

Special Function 6: Checking the Keypad

Press each key once in order. Start with 1, then 2 8, 9, 0.

- Each key that is recognised will be confirmed with a double tone.
- If the next sequential key is not recognised when pressed => long tone and test function aborted.

Start special function 6	6		● constantly	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	
Press key 1	1		● constantly	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■■■■
Press key 2 ... 8, 9, 0	2 ... 8 9 0		● constantly	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■■■■

** Maximum number of users subject to flash version

Special Function 7: User Info

This function provides you with an overview of the number of user slots that are free / being used.

Note:

- Can only be executed with the master code.

Start special function 7	7		● constantly	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	
Enter master code	1 2 3 4 5 6	(example)	● constantly	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■ ■ ■
** Select user number - select further numbers	3 4 7	(example) (example) (example)	● constantly	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	occupied vacant unusable
End query	0		⊗ off	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	

Special Function 8: Reset

This function allows you to reset the lock to factory setting.

Note

- Can only be executed with the master code.

Start special function 8	8		● constantly	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	
Enter master code	1 2 3 4 5 6	(example)	● constantly	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■ ■ ■

Operating with Opening Delay

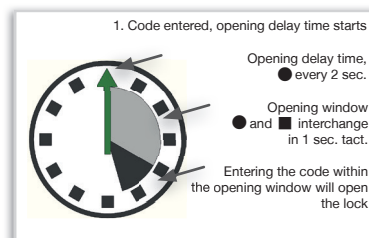
Special Function 9: Configuring the Opening Delay

Configuring the opening delay

- 01 to 99 Minutes (2 digits)
Turns on function. This is the amount of time that has to be waited before the lock can be opened.

Opening window

- 01 bis 19 Minutes (2 digits)
The code must be re-entered within this amount of time in order to open the lock.



** Maximum number of users subject to flash version

**Note:**

- Can only be executed with the master code.
- A shorter opening delay time has to be entered during the opening window (after the opening delay has passed).
- If the function is called up prior to or during the opening delay time, the opening delay time can only be extended. Shorter times will not be accepted.
- After the times have been changed, the opening window will continue to run. Code entry for opening is possible.
- Entry of two valid codes within the opening window with **Flash 4** only (see **Opening after Dual Mode Operation**).

Start special function 9	8		● constantly	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	
Enter master code	1 2 3 4 5 6	(example)	● constantly	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■
Opening delay time • for example, 20 min	2 0	(example)	● constantly		
Opening window • for example, 7 min	0 7	(example)	● constantly	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	
Repeat entry	2 0 0 7	(example) (example)	⊗ off	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■

Special Function 9: Turning off the Opening Delay

Opening delay time

00 will turn off the function

Opening window

01 to 19 must not have a value of 00

Note:

- Can only be executed with the master code.
- This function can only be turned off during the opening window (after the opening delay time has passed).
- After this function has been turned off, the opening window will run for one last time. Code entry for opening is possible.



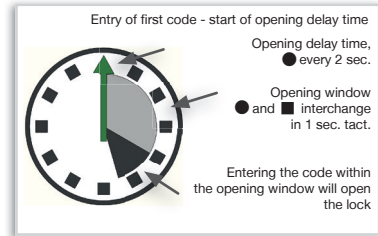
Enter code	6 5 4 3 2 1	(example)	● constantly	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■
Aperture delay time is running			● ev. 2 sec.		
Start Opening window			● and ■ alternately in 1 second cycle		
Special function 9 starts	9		● constantly	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■
Master code	1 2 3 4 5 6	(example)	● constantly	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■
Opening delay • exhibit: 00	0 0	function off	● constantly		
Opening window Value between 01 und 19	0 1	(example)	● constantly	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	
Repeat entry	0 0 0 1	(example) (example)	⊗ off	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■

Opening with Opening Delay activated

Note:

- Entering an invalid code during the opening delay time will cancel the entire process
- Entry of two valid codes within the opening window with **Flash 4** only (see **Opening after Dual Mode Operation**).

Enter code	6 5 4 3 2 1	(example)	● constantly	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■
Opening delay time is running			● ev. 2 sec.		
Opening window starts			● and ■ alternately in 1 second cycle		
Re-enter valid code (within the opening window)	6 5 4 3 2 1	(example)		<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■	<input checked="" type="checkbox"/> ■ ■ ■ ■
After the signal for correct input, turn the handle of the safe within 3 sec.					

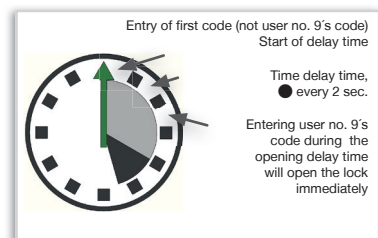


Opening Delay Override (Quick Open Code) (Flash 5)

Note:

- User no. 9 must be active (see special function 1).
- Users must be turned on (see special function 2).
- The first code (code for starting the opening delay) may not be user no. 9's code.

Enter the code	6 5 4 3 2 1	(example)	● constantly	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Time delay time is running			● ev. 2 sec.				
Enter user no. 9's code	3 2 1 6 5 4	(example)		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
After the signal for correct input, turn the handle of the safe within 3 sec.							





Security Information:

- Any records of the used code shall be stowed in a way that they are not accessible to third parties.
- When entering the code, make sure that the input can not be observed by bystanders.

Removing the keypad

The cable duct for the lock and the battery are located behind the keypad housing.

To remove the keypad housing, turn the housing to the left to the mark on the top of the case.

ATTENTION: during assembly / disassembly of the keyboard housing make sure there is an exact match between the marking of the housing and the indicator marks 1 or 2.

Lift off the keypad housing, paying attention to the connection cable.

Carefully pull out the plug of the connection cable from the socket of the keypad to remove it completely. Avoid unnecessary pull on the connecting cable, for example by hanging the connected keypad housing down on the safe door.



Mounting the keypad

Place the keypad housing on the base plate and turn the unit back into the initial position to the right.





Battery Warning

First step:

If the battery reaches a critically low level of charge, there will be an early warning of several signal tones after successful code entering.

Replace the battery (1x 9V).

■ ■ ■ ■ ■ ■ after opening

Second step:

At this stage the supply voltage has reached a critically low level, therefore an opening is no longer possible. Already after entry of the first digit you receive several acoustic warnings.

Replace the battery (1x 9V).

■ ■ ■ ■ ■ ■ before opening

Steinbach & Vollmann
GmbH & Co. KG
Schloß- und Beschlägefabrik

Parkstraße 11
42579 Heiligenhaus
Germany

Telefon +49 2056 14-0
Telefax +49 2056 14-251
E-Mail info@stuv.de
Internet www.stuv.de

03/2018 Printed in Germany.

Zumutbare Abweichungen in Modellen und Farben sowie Änderungen zur Anpassung an den neuesten Stand der Technik und Produktion bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Copyright © 2018 Steinbach & Vollmann

Dieses Handbuch darf weder als Ganzes noch in Auszügen ohne schriftliche Genehmigung von Steinbach & Vollmann reproduziert, vertrieben, übersetzt oder in anderer Art und Weise oder mit anderen Mitteln elektronischer oder mechanischer Art übertragen werden. Dies schließt Fotokopien, Aufzeichnungen oder Speichern in jedweder Art ein.